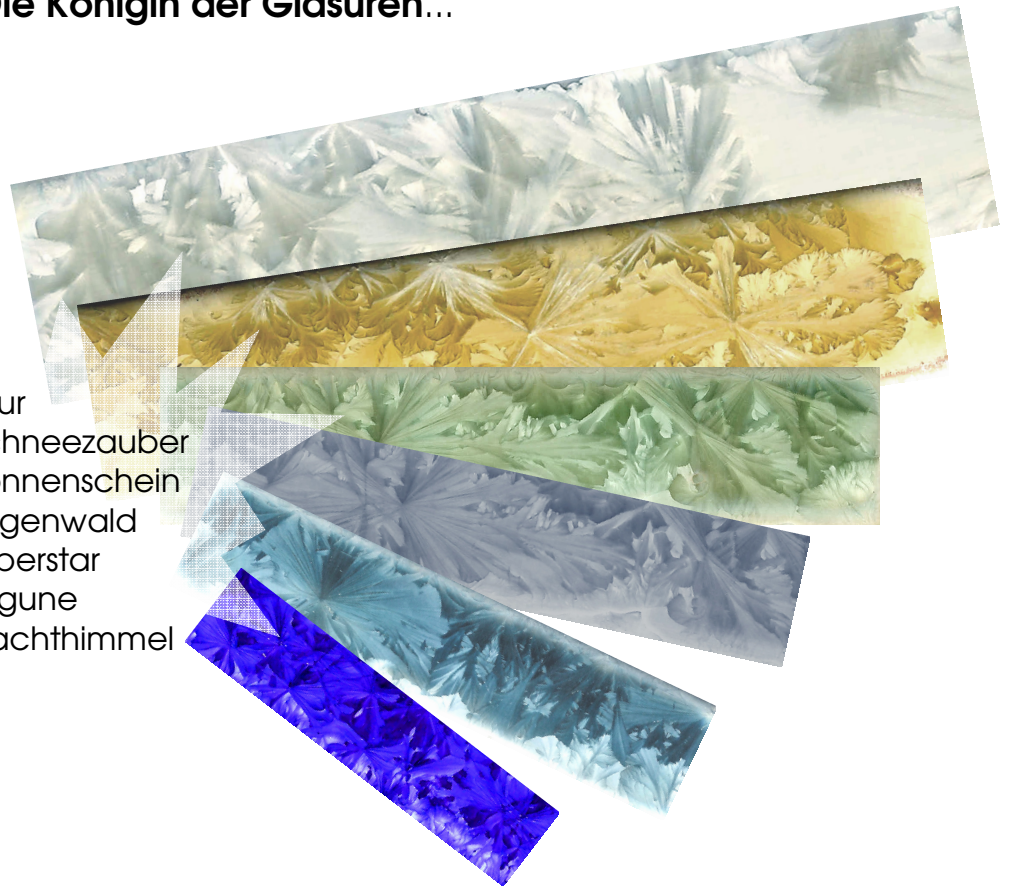


**ROK** Keramik

## Die Königin der Glasuren...

1'240°C – 1'260°C

- Nr. 900 Kristallbasisglasur
- Nr. 901 Kristallglasur schneezauber
- Nr. 902 Kristallglasur sonnenschein
- Nr. 903 Kristallglasur regenwald
- Nr. 904 Kristallglasur silberstar
- Nr. 905 Kristallglasur lagune
- Nr. 906 Kristallglasur nachthimmel



Sehr geehrte Kundin  
Sehr geehrter Kunde

Kristallglasuren werden von je her wegen ihres faszinierenden Farbenspiels und ihrer magischen Ausstrahlung weltweit hoch geschätzt.

Nach langjähriger Glasurenentwicklung ist es uns gelungen, Kristallglasuren anzubieten, bei denen kein kompliziertes Brennverfahren nötig ist.

Lassen Sie sich durch Ihre eigenen einzigartigen Unikate bezaubern ...

Zuerst wird die Kristallbasisglasur auf Ihr Objekt aufgetragen, dann können Sie eine Kristallglasur Ihrer Wahl darüber glasieren. Zum Boden hin dünn auftragen.



MADE IN  
SWITZERLAND

Kristallglasur Nr. 901  
schneezauber

Die streichfertigen Kristallglasuren können auch übereinander glasiert werden.

Mit Faktoren wie, Auftragsdicke, Tonsorte und Abkühlungszeit können Sie selbst den Kristallisationsprozess beeinflussen.

Tipps und Anwendung  
siehe Rückseite



Kristallglasur Nr. 906  
nachthimmel

**ROK** Glasursysteme

### Kristallglasuren

Kristallglasuren können nur wachsen, wenn die Glasur vor dem Abkühlen sehr dünnflüssig geworden ist.

### Anwendung

Kristal**basis**glasur Nr. 900, dann Kristallglasur Nr. 901 bis 906 auftragen.

Die Basisglasur muss satt aufgetragen werden. Sie fördert die Kristallbildung und neutralisiert weitgehend störende Toneigenschaften.

Vorsicht bei Kristallglasuren, die Glasur im unteren Teil des Objektes nur 1x auftragen. Im oberen Bereich und auf waagrechten Flächen dick glasieren (2-3 Anstriche).

### Tipps

- wir empfehlen unschamottierten Steinzeugton
- das langsame Abkühlen bietet beste Voraussetzung für das Kristallwachstum
- für den Brand, Sauerstoffklappe des Ofens leicht öffnen. Sauerstoffzufuhr fördert die Kristallbildung
- Kristallglasuren Nr. 901 bis Nr. 906 können übereinander gestrichen werden und bringen besonders lebendige Resultate

Wenn Sie den Glasurveredler Nr. 100 oder eine andere Steinzeugglasur über die Kristallglasur streichen, können interessante Effektglasuren erzielt werden.

### Brand

Da jeder Ton und jeder Ofen anders auf die Kristalle einwirkt, empfehlen wir zuerst die Glasuren wie gewohnt in einem ganz normalen Steinzeugbrand zu testen.

Als Vergleich zu Ihrem gewohnten Steinzeugbrand empfehlen wir folgende Brennkurve:

mit 220°C pro Stunde auf 750°C, dann mit 120°C pro Stunde auf 1250°C aufheizen.  
keine Haltezeit

abkühlen mit 120°C pro Stunde,  
bei 900°C kann man den Ofen abstellen

Kristallglasur Nr. 903  
regenwald

